

erweiterte VK-Belegerfassung

optimierte, effiziente Belegerfassung im Verkauf, Basismodul diverser Erweiterungen



Die Erstellung von Verkaufsbelegen muss schnell und effizient von der Hand gehen. Anspruch dieser Lösung ist es, wichtige Funktionen - von der selektiven Belegübernahme über einfach zu erstellende Belegstücklisten, bis zur Zielpreiskalkulation EK und VK, der Artikelhistorie und editierbaren Kalkulationsauskunft, dem Bearbeiter sofort zur Verfügung zu stellen.

Funktionalität

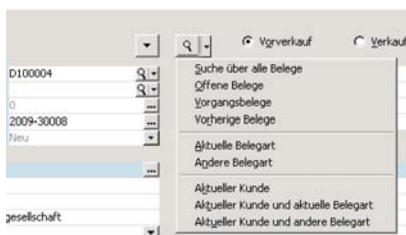
Das Modul "erweiterte VK-Belegerfassung" bedient den Wunsch der Anwender nach hoher Effizienz im Verkaufsprozess.

Zum Einen werden immer wiederkehrende Operationen erleichtert und durch sinnvolle Erweiterungen ergänzt, zum Anderen wird der Vertriebsmitarbeiter bei der Erfassung und preislichen Gestaltung aktiv unterstützt.

Belegkopf

Schnelle gezielte Suche:

- vor Kundenauswahl Suche über alle Kunden nach offenen Belegen / Vorgängen
- nach Kundenauswahl gezielte Beleg- und Vorgangssuche zum Kunden

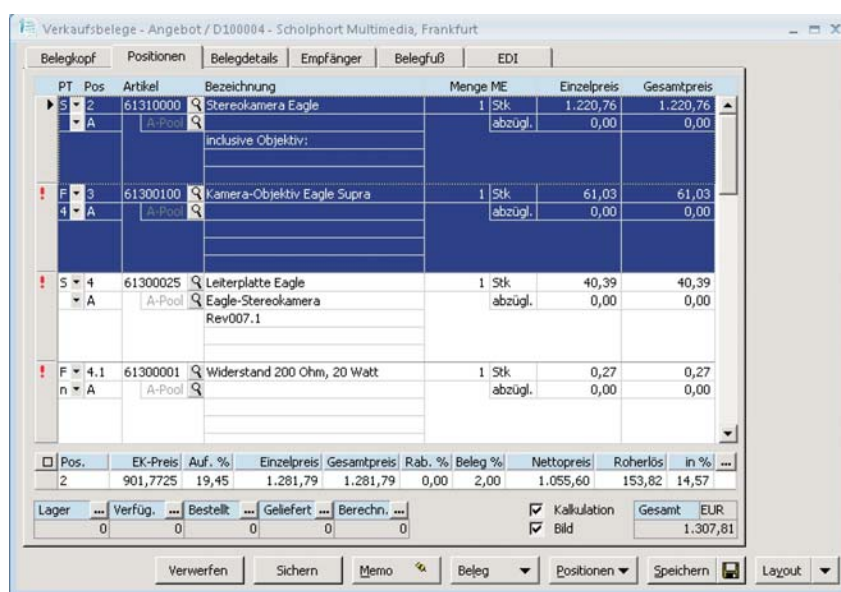


Funktionalitäten der Vorgangsauskunft, sowie Selektions- und Übernahmemöglichkeiten

Positionserfassung

Erweiterung der Positionszeile und des Positionsfußes.

- die Positionstypen wurden um "Stücklisten-" und "Folgeartikel" ergänzt (siehe Folgeseite)



Positionserfassung mit der erweiterten Positionszeile (links Typ, darunter Drucksteuerung - rechts Lupe der Preislistenwahl) - unten - permanente Kalkulationsdarstellung

- je Positionszeile oder für den gesamten Beleg kann eine der vorhandenen Preislisten abweichend ausgewählt werden
- bei lizenzierter Ausbaustufe "Belegverwaltung" erhalten Sie direkten Zugriff (mit Übernahme-funktion) auf die Kunden-/Artikelhistorie, sowie eine komfortable Multiselektion über weitere Belege

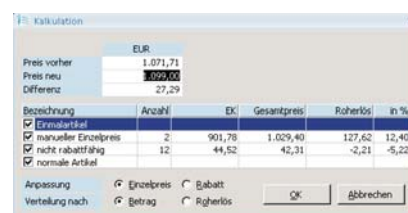
oder Prozentfeldern bewirkt eine Neukalkulation des Artikels - oder bei Eingabe des Endwertes - eine **Zielpreiskalkulation**

- bei Markierung beliebiger Positionen (>1 bis gesamter Beleg) können diese im Aufschlag, prozentualer Minderung des EK oder als Zielpreis bearbeitet werden

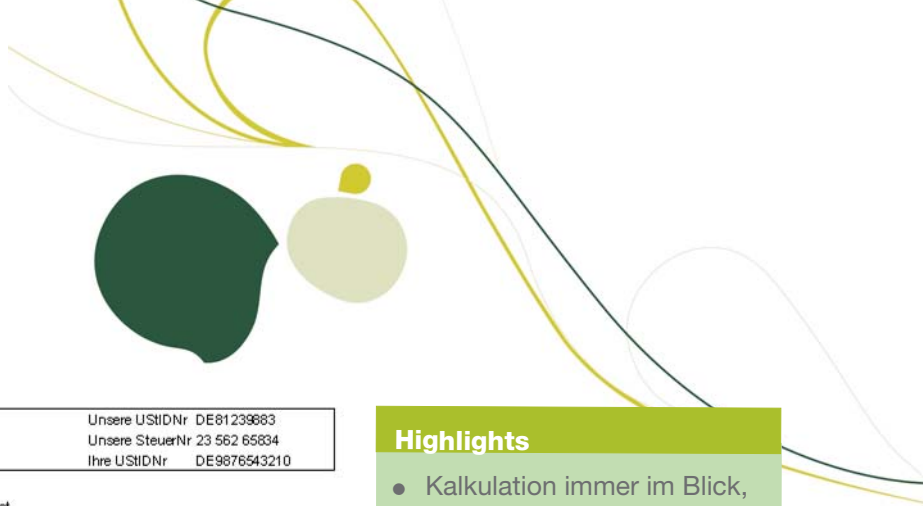
Positionsfuss

Immer im Blick: die Kalkulation - durch Darstellung der Werte EK und VK, Aufschlag und Erlös (abschaltbar).

- sofort bei Erfassung der Position erfolgt die Darstellung der kalkulatorischen Werte (EK und VK)
- eine Direkteingabe in den Wert-



Maske der Zielpreiskalkulation, sofern mehr als eine Position markiert wird



Versandart	Deutsche Post	Bezug	Unsere UStIDNr	DE81239883
Lieferbedingung	Unfrei	Ihr Zeichen	Unsere SteuerNr	23 562 65834
		Ihr Beleg	Ihre UStIDNr	DE9876543210

Sehr geehrter Herr Naum ann,
wir bedanken uns für Ihre Anfrage und unterbreiten Ihnen hiermit folgendes Angebot.

Pos.	Artikelnr.	Bezeichnung	Termin	Menge	ME	Einzelpreis	Gesamtpreis	SC	
2	61310000	Stereokamera Eagle inklusive Objektiv: 1 Stk Kamera-Objektiv Eagle Supra	16.04.2009	1	Stk	1.281,79	1.281,79	101	
4	61300025	Leiterplatte Eagle Eagle-Stereokamera Rev007.1	16.04.2009	1	Stk	56,69	56,69	101	
Zwischensumme							EUR	1.338,48	SC
				abzgl. Abschlag	2,00% von	1.338,48	-26,77		
Zwischensumme								1.311,71	
				incl. MwSt. mit Steuercode	101	19,00% von	1.102,28	209,43	
Endsumme							EUR	1.311,71	

Mögliche Darstellung im Belegdruck - hier in Pos.2 Folgezeile als Drucktyp "4" -> Bezeichnung 1 mit Angabe der Menge / Einheit, in Pos.4 jede Folgezeile als „n“ -> nicht drucken

Erweiterung Positionstypen

Zur Schnellerfassung belegbezogener Stücklisten wurden die Positionstypen um "S" - Stücklistenposition und "F" - Folgeposition erweitert.

Die Schnellerfassung erfolgt in der normalen Belegmaske, das Arbeiten mit den systeminternen Stammstücklisten ist natürlich weiterhin möglich.

- nach Auswahl Typ "S" werden alle folgenden Positionen automatisch "Folgepositionen" zugewiesen, bis manuell ein abweichender Positionstyp aktiviert wird

F	4.1	61300001	Widerstand 200 Ohm, 20 Watt
A			A-Pool
n			normal
n			nicht drucken
1			nur Bezeichnung 1
2			nur Bezeichnung 2
3			nur Bez. 1, Bez. 2
4			Menge und Bezeichnung 1
5			Menge und Bezeichnung 2
6			Menge und Bez. 1, Bez. 2
t			Text (Bez.1, Bez.2, Dim.)
D			nur Dimensionstext
L			nur Langtext

Auswahl der Druckoption, darüber Kürzel der Positionstypen

Das Druckbild der Stückliste kann durch Vorauswahl je Positionszeile beeinflusst werden.

- der Druck der Texte je Folgeposition wird variabel festgelegt, mit und ohne Mengenangabe oder Unterbindung des Ausdrucks

Modularität

Die erweiterte Belegerfassung wird in zwei Ausführungen bereitgestellt:

- "Basis" - Schnellfunktionen im Belegkopf (ohne erweiterte Suche), sowie Preislistenwahl und Kalkulation
- "Stückliste / Belegverwaltung" - Erweiterung um Stücklistenzusammenstellung, -kalkulation und -druck, gezielte Suche über Artikelhistorie, alle Vorgänge und Belege, sowohl zum Kunden, als auch übergreifend

Darüber hinaus ist dieses Modul Basis diverser Erweiterungen, von GAEB über NE-Verwaltung bis hin zur kumulativen Schlussrechnung u.v.m.

Highlights

- Kalkulation immer im Blick, sowie Zielpreiskalkulation einzelner Positionen oder beliebig markierter Bereiche
- Aufbau belegbezogener Stücklisten in der normalen Positionsmaske
- Beeinflussung des Druckbildes der Belegstückliste je Position - ! ohne Veränderung des aktuellen PrintAddins !
- direkter Zugriff auf Artikelhistorie und Belege mit komfortabler

Interaktion mit:

- "NE-Verwaltung" - Berechnung / Ausweis der Zuschläge
- "GAEB" - Bearbeiten von Ausschreibungen (Auftragnehmer), Erstellung eigener Ausschreibungen (Auftraggeber)
- "Artikelpool" - Direktzugriff auf externe Kataloge
- "kumulative Teilrechnung" - Erweiterung der Projektverwaltung um die kumulativen Teilrechnungen
- "Rabattmatrix" - variable Rabattierung je AGrp/Kunde, sowie abweichende Preisliste je AGrp
- "Multimengenerfassung" - einfache Erfassung von Berechnungsketten im Dimensionstext, Übernahme der Werte in die Mengenzeile



Niederlassungen in:

Sachsen
Hessen

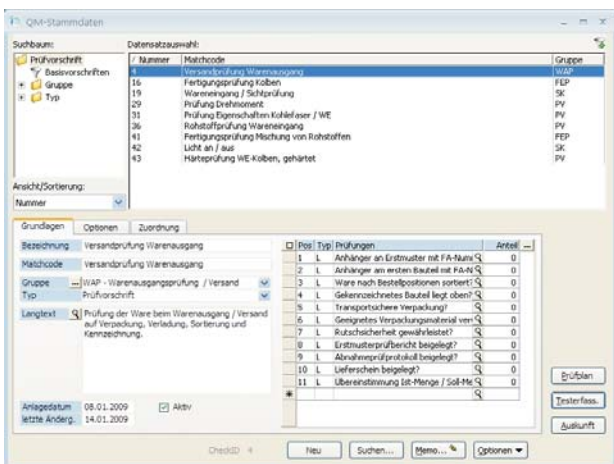
04668 Grimma
34123 Kassel

Qualitätsmanagement / Qualitätssicherung

Qualitätssicherung und -Dokumentation von Rohstoffen, Teil- und Fertigprodukten



Die Sicherung der Produktqualität eigener Erzeugnisse oder Handelsware ist für einen modernen Betrieb ein ebenso wichtiger Wettbewerbsvorteil wie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Diese Lösung findet sowohl in Handelsbetrieben (Wareneingangs- und Ausgangskontrolle), als auch in Fertigungsunternehmen (begleitende Prüfung, Prüfplatz) Anwendung.



Stammdatenerfassung - Prüfvorschrift Wareneingang

Aufgabenstellung

Das „Qualitätsmanagement“ kann sowohl in Handelsunternehmen (ohne PPS), als auch in Fertigungsunternehmen (als Erweiterung des PPS) eingesetzt werden.

Es überwacht die vorgegebenen Qualitätsparameter zum Zulauf der Produkte, Materialien oder Rohstoffe über die Fertigung (PPS) bis hin zur Auslieferung an den Endkunden.

Lösung

In Abhängigkeit von den gewählten Prüfpunkten (Einkauf, Verkauf, Fertigung, ..) und -Intervallen (Stichprobe, n-mal je Schicht, immer, einmalig, ..) werden die Prüfvorschriften (Prüfpläne) aktiviert und fordern den Anwender zur Eingabe der Werte auf.

In Abhängigkeit von den festgelegten Regeln und installierten Modulen kann dabei bereits eine Umbuchung in ein Sperrlager / Nacharbeitslager oder die Aktivierung des Reklamationsmanagements (8D-Reporting) aktiviert werden.

Nicht erfolgte Prüfungen werden in der Maske der Prüfatenerfassung dargestellt und können zu einem späteren Zeitpunkt erfasst werden.

Während des gesamten Prozesses legt der Anwender frei fest, **ob, was, wann, wie** geprüft wird und er bestimmt die für die Erreichung der erforderlichen Qualität notwendigen Parameter und Toleranzen.

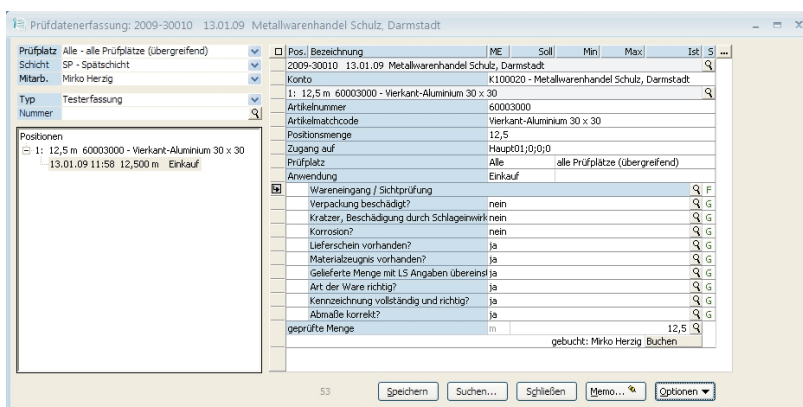
Statt großer Papierfluten sammelt das Modul die enthaltenen Informationen und gibt dem Anwender an jeder Stelle des Prozesses die Möglichkeit, sie auf eigenen (oder durch ISO-Vorgaben geforderten) Prüfberichten, Begleitpapieren, Nachweisen auszugeben.

Die einmal gesammelten Daten werden in der Datenbank gehalten und können jederzeit erneut ausgegeben oder ausgewertet werden (z.B. durch Sage IBI).

Ausbaustrufen

Neben der Basisfunktionalität (Bereich Handel) werden (Stand 2009/03) folgende Erweiterungen bereitgestellt:

- Fertigung - „Labor / Prüfplatz“ und „prozessbegleitende Prüfung“
- Lieferantenbewertung
- Reklamationsmanagement (8D-Reporting)



Prüfatenerfassung - Wareneingangsprüfung



Reklamationsmanagement / 8D-Reporting

Fehler erkennen, abarbeiten, Ursachen finden und Fehler vermeiden



Dieses Zusatzmodul zum Qualitätsmanagement unterstützt die notwendigen Prozesse / Prozessschritte zur Aufnahme, Abarbeitung, Auswertung und zukünftigen Vermeidung der Reklamationen – sowohl gegenüber den Lieferanten, als auch den Kunden

Mustermann & Söhne GmbH, Frankfurt		Type	
Prüfberichtsnummer:	2009-000004	Bestellnummer:	
Prüfbericht vom:	16.04.2009	Belegdatum:	16.04.2009
Kundenreklamationsnr.:	2009/009	Belegnummer:	2009-30008
Bearbeitungsaufwand [€]	12,00	Nacharbeit [€]	0,00
Kundebelastung [€]	0,00	Verschrottung [€]	0,00
Lieferant		Kunde	
Mustermann & Söhne GmbH		Scholphort Multimedia	
Adlerflychtstraße 13		Eschersheimer Landstraße 216	
60318 Frankfurt		60320 Frankfurt	
Abteilung / TEAM-Mitglieder		Problembeschreibung (wann, wo, wieviele, Fehlerart, etc.)	
Abt. MA		nach Inbetriebnahme sofort defekt	
Gerda, Gehalt			
Sofortmaßnahmen		Verantwortl. Termin IO	
5 Austausch		Hilf, Hilde 30.04.2009	
6 Information an Lieferant		Direkt, Dirk 25.04.2009	
7 Rücklieferung		Direkt, Dirk 25.04.2009	
Fehlerursache (technisch UND systematisch)			

Erfassungsmaske aus der Belegbearbeitung - Reaktion auf festgestellten Mangel

Highlights

- **QM/QS**
- Vollständig integriertes Modul zur Erfassung, Bewertung und Ausgabe von Qualitätsparametern
- Einsetzbar sowohl in Handels- (Einkauf / Verkauf), als auch in Fertigungsunternehmen
- Automatische Lagerumbuchung (Sperrlager, Lager zur Nacharbeit) möglich
- Wiederholbare und beliebige Ausgabe (Export) der Prüfergebnisse
- prozessbegleitende Erfassung / Fortschreibung (arbeitsgangorientiert)

8D-Reporting

- Unterstützung der Prozessschritte zur Aufnahme, Abarbeitung, Auswertung und zukünftigen Vermeidung von Reklamationen

Philosophie

Als Bestandteil des Qualitätsmanagements unterstützt diese Lösung folgende Prozessschritte (8D):

- **D1** Zusammenstellen eines Teams für die Problemlösung
- **D2** Problembeschreibung
- **D3** Sofortmaßnahmen festlegen
- **D4** Fehlerursache(n) feststellen
- **D5** Planen von Abstellmaßnahmen
- **D6** Einführen der Abstellmaßnahmen
- **D7** Fehlerwiederholung verhindern
- **D8** Würdigen der Teamleistung

Aufgabenstellung

Neben dem eigenen Anspruch, eine

kontinuierliche hohe Qualität abzuliefern und demzufolge Maßnahmen zur Fehlervermeidung und -Abstellung zu treffen, besteht in vielen Branchen der Kundenzwang, geeignete Verfahren nachzuweisen.

Lösung

Der Aufruf geschieht sowohl manuell (Regiezentrum, Belegerfassung), als auch bei hinterlegter Regel automatisch.

Je Fehler werden die notwendigen Daten erfasst, Verantwortliche, Maßnahmen und Termine festgelegt, sowie dokumentiert.



PC-Tutor
IT-Systemhaus GmbH

Niederlassungen in:

Sachsen
Hessen

04668 Grimma
34123 Kassel